

Folgen neurologischer Erkrankung Handreichung für die schulische Wiedereingliederung

Müdigkeit

Durch verschiedene Hirnverletzungen kann es sehr häufig zu einer rascheren Ermüdbarkeit kommen. Besonders bei anspruchsvollen und zeitintensiven Aufgaben kann dies passieren. Für Kinder und Jugendliche ist es eine enorme Herausforderung, ihre Aufmerksamkeit konstant aufrecht zu erhalten. Ihre Aufmerksamkeitsspanne ist deutlich herabgesetzt und kognitiv anstrengende Aufgaben fördern eine schnelle Müdigkeit.

Symptomatik / Anzeichen für einen Besonderen Förderbedarf:

Die Schülerin/der Schüler:

- ist häufig müde und kann sich nicht konzentrieren.
- hat eine kurze Aufmerksamkeitsspanne, die bei Belastung schnell nachlässt
- zeigt folgende Anzeichen von Müdigkeit: Häufiges Gähnen, den Kopf ablegen, Augen schließen etc.

Hilfs- und Unterstützungsmaßnahmen im Unterricht / Förderfaktoren:

- Berücksichtigen Sie die physische Leistungsfähigkeit soll berücksichtig, damit es nicht zu einer Überforderung kommt.
- Ermuntern Sie den Schüler zu einer Rückmeldung geben, welche Aufgaben ihn anstrengen und ermüden lassen.
- Gewähren Sie nach einer anstrengenden Aufgabe bzw. bei entsprechenden Signalen des Schülers eine individuelle Pause.
- Setzen Sie u.U. Kopfhörer ein, damit das Gehirn eine kurze Ruhephase erhält.
- Schreiben Sie Klassenarbeiten und Prüfungen am Vormittag.
- Es ist empfehlenswert einen Ruheraum einzurichten, der besonders in der Mittagspause genutzt werden kann.
- Durch Abwechslung im Unterrichtsgeschehen kann eine Überforderung und Einseitigkeit verhindert werden.